



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Harburg

Antrag AfD-Fraktion	Drucksachen–Nr.: 20-1766 Datum: 12.09.2016
-------------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag AfD betr. Fußweg Heimfelder Straße Nordseite

Sachverhalt:

Im Verlauf der Heimfelder Straße wurde auf der Nordseite vor einigen Jahren der Fahrradweg entfernt

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden seinerzeit im Bereich ungefähr zwischen Penny-Markt / S-Bahn-Zugang und dem Spielplatz vor der Schule Wöllmerstraße die Sickerflächen um die Straßenbäume herum etwa 50 cm zum Fußweg hin vergrößert und mit Einfassungssteinen versehen.

Da der Fußweg aufgrund seiner Zubringerfunktion zur S-Bahn und zum Penny-Markt stark frequentiert wird, weichen viele Fußgänger nach wie vor zwangsläufig auf die neu geschaffenen Grünrabatten aus. Dies ist deutlich an dem fast durchgehenden „Trampelpfad“ auf den Rabatten zu erkennen. Eine hölzerne Teileinfassung an einer Rabatte hat nur sehr begrenzte Wirkung, stellt aber ein Verletzungsrisiko dar.

Daraus kann man schließen, dass der Fußweg für ausweichende Fußgänger nicht breit genug ist. Insbesondere in Höhe der Bedarfsampel östlich vor der Thörlstraße ist durch die leichte Verschwenkung des gegenüberliegenden Grüns ein Engpass zu erkennen.

Die Einfassung der Rabatten mit Einfassungssteinen ist zudem kritisch zu sehen, da insbesondere für Senioren, die diesen Weg von der Rennkoppel zu Penny gerne nutzen, eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

Petition/Beschluss:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung möge mit der zuständigen Stelle eine Prüfung des dargelegten Sachverhaltes veranlassen.

Die erhöhten Einfassungssteine sollen entfernt und die ebenerdigen Flächen dann geeignet befestigt werden.

Ziel ist, eine gefahrlose Nutzung durch Fußgänger und ggf. eine Versickerung zu ermöglichen.

Antrag Ulf Bischoff und AfD-Fraktion

Ulf Bischoff- *Fraktionsvorsitzender AfD*

Harald Feineis - *stellv. Fraktionsvorsitzender AfD*

Peter Lorkowski